

HOCKEY-REGIONALLIGA

## DSC 99 und DSD müssen weiter um die Klasse bangen

Das vorletzte Meisterschaftsspiel in der Feldhockey-Regionalliga haben die Herren des DSC 99 mit 2:1 (0:0) beim Marienburger SC zwar gewonnen. Der Klassenerhalt in der dritthöchsten Liga bleibt aber ungewiss, da der letzte Konkurrent im Kampf gegen den Abstieg, der Bonner THV, überraschend den Spitzenreiter Oberhausen im Heimspiel mit 1:0 besiegte.

In Köln lief es in den Reihen von DSC-Trainer Philipp Heymanns erst nach dem 0:1 (42.) besser. Jan Wochner per Strafecke (55.) und Tom Meisen (65.) holten in der Endphase des Treffens die dringend benötigten drei Punkte.

Auch die Damen des DSD sind noch nicht gerettet. In der Regionalliga unterlag die Mannschaft von Trainer Jörg Müller beim ebenfalls vom Abstieg bedrohten HC Velbert mit 1:3 (1:1).

Die Grafenbergerinnen waren in der Mitte der ersten Spielhälfte zwar durch Jeanette Korn in Führung gegangen, die Velbert aber noch vor der Pause egalieren konnten. Nach dem Seitenwechsel fand der DSD nicht richtig ins Spiel. Velbert nutzte zwei Chancen zum Erfolg. Pi.

FOOTBALL-LANDESLIGA

## Panther-Reserve putzte Heinsberger Bisons mit 72:0!

Besser konnte es für die neugegründeten zweiten Mannschaft der Panther in der Football-Landesliga NRW wohl nicht laufen. Im ersten Heimspiel – nach zwei Siegen in drei Auswärtsspielen zu Beginn der Saison – gewannen die Cracks von Cheftrainer David Lux auf dem Rasen der Kleinen Kampfbahn an der Arena gegen die Heinsberger Bisons mit 72:0 (35:0, 37:0).

„Wir hatten neunmal den Ball und haben neunmal einen Touchdown erzielt. Dazu kommt der Touchdown durch den Kick-off-return. Mehr kann man sich nun wirklich nicht wünschen“, strahlte Chefcoach Lux.

Punkte für die Panther: Dominik Dross (24), Pascal Wildhagen (16), Max Klingberg (12), Robby Zantow, Tino Müller, Brennon Benbow (je 6) und ein Safety des Gegners (2). M. B.

## Walsum ließ dem TuS keine Chance

Einmal mehr waren die Duisburger nicht zu stoppen: Bei den Deutschen Meisterschaften der Rollhockey-U-17-Junioren verteidigte die RESG Walsum verdient ihren Titel als beste Nachwuchsmannschaft ihrer Altersklasse und verwies den Unterrather Vertreter des TuS Nord auf Rang drei. Ein Ergebnis, mit dem die Truppe um Coach Hans Werner „Alfredo“ Meier zufrieden sein kann.

Zunächst startete der TuS mit einem 4:5 gegen den RSC Cronenberg in die Finalrunde. Am Nachmittag folgte dann ein 8:3-Sieg gegen die Hausherren des RHC Recklinghausen. Gegen den Spitzenreiter der Vorrunde aus Walsum hatte Nord tags darauf keine Chance und unterlag mit 0:5. Das abschließende 2:2 gegen den RSC Chemnitz sicherte den Unterrathern jedoch noch Rang drei. P. J.

# Vom perfekten Stabwechsel

Leichtathletik: Rather Staffel überzeugte – fünf Düsseldorf Titel in Uerdingen

Von Bernward Franke

Selbst wenn die besten Düsseldorf Nachwuchsathleten wegen WM-Qualifikationsauscheidungen ausfallen, dann gibt es immer noch genug junge Athleten, die bei den Nordrhein-Meisterschaften Gold holen können. Und zwar gleich fünfmal!

Derweil sich Jessie Maduka (ART/Sprintstaffel) und Maike Schachtschneider (ART, 400 Meter) für die Junioren-WM qualifizierten und auch Laura Vierbaum (ART) in Mannheim schnelle 800 Meter in 2:10,79 Minuten lief, gab es auch bei strömendem Regen in Uerdingen viel Anlass zu feiern.

### Lowinski übersprang 1,68 Meter

Die Düsseldorf mussten aber lange warten, eher der erste Titelgewinn feststand. Dieser ging an die 18-jährige Angermunder Hochspringerin Lena Lowinski, die sich nach überquerten 1,68 Meter an der Höhe von 1,74 Meter versuchte, aber (noch) scheiterte. Wie erhofft, gewann auch der 17-jährige Zehnkämpfer Simon Hosten (ASC) beim 110-Meter-Hürdenlauf überlegen in 14,47 Sekunden.

Schließlich jubelte man auch beim ART über gleich drei Meistertitel, wobei die 17-jährige Anahaid Ndouop beim Dreisprung mit 11,41 Metern Gold gewann. „Ich kann es noch“, freute sie sich, denn sie war beim Indoor-Meeting im Februar schwer gestürzt und musste mit einer Schulterverletzung



Als neue Sprintstaffelmeister freuten sich im strömenden Regen die Rather (von links) Oliver Schenk, Janik Tittel, Thomas Klemens, Marcel Dzossou-Bohm und Ersatzläufer Konstantin Leidig.

FOTO: BERNWARD FRANKE

pausieren. Trotz eines vom Dauerregen glatt „gespülten“ Rings behielt der 19-jährige Kai Uwe Schmidt (behtusam) die Balance und warf den Diskus auf die Siegreiße von 46,19 Metern.

Höhepunkt war dann der abschließende Staffel-Lauf über viermal 100 Meter, bei dem Janik Tittel und Marcel Dzossou-Bohm im strömenden Regen auf rutschiger Bahn den „perfekten Stabwechsel“

zeigten. Da staunte ART-Co-Trainer Thomas Verfürth nicht schlecht, was er da seinen Jungen beigebracht hatte. Der ART gewann in 42,96 Sekunden Gold vor dem Favoriten Rhede/Sonsbeck, nachdem zuvor schon Thomas Klemens und Oliver Schenk (auch DM-Norm über 100 Meter in 11,16 Sekunden) sehr schnell unterwegs gewesen waren.

Silber sicherte sich Johanna We-

ber (ART) beim Diskuswerfen (36,59 Meter), derweil sich Thomas Klemens (ART/200 Meter in 22,84 Sekunden), Annika Schachtschneider (57,85 Sekunden über 400 Meter), Jonas Ulrich (43,78 Meter in Diskuswurf), Lennart Hosten (ASC, 4,10 Meter beim Stabhochsprung) und Marc Schlichka (ASC, 400 Meter Hürden in 56,97 Sekunden) Bronze umhängen ließen.

## Oberbilker Damen bleiben auf Bundesliga-Kurs

Faustball: Verbandsliga-Herren der TG 81 beenden die Saison als Dritter

Das Überraschungsteam der 2. Damen-Faustball-Bundesliga Nord lässt sich im Aufstiegskampf nicht beirren. Am sechsten der acht Spieltage war die TG 81 auf eigenem Gelände nicht zu schlagen und behauptete die Tabellenführung vor dem beim Spieltag in Wardenburg ebenfalls zweimal erfolgreichen Verfolger Leichlinger TV.

Auf dem Sportplatz am Stoffeler Kapellenweg waren die Oberbilkerinnen zum Auftakt des Spieltages im Duell mit der Zweitvertretung von Bundesligist Ahlhorner SV ungefährdet und landeten einen 3:0 (11:7, 11:9, 11:6)-Erfolg. Schwerer hatte es die TG gegen die Vertretung des TSV Essel. Weil man nach dem souverän gewonnenen ersten Satz den Gegner zu leicht nahm. Doch rechtzeitig nach dem 1:2-Rückstand

besannen sich die Schützlinge von Trainer Thomas von Naguschewski auf ihr wirkliches Können, spielten konzentriert und gewannen mit 3:2 (11:3, 10:12, 4:11, 11:6, 11:3).

### Saisonabschluss nicht wunschgemäß

Nicht wirklich wunschgemäß verlief für die Verbandsliga-Faustballer der Heimspieltage am Stoffeler Kapellenweg. Denn statt der „eingepflanzten“ zwei Heimsiege und dem erhofften Sprung auf Platz zwei gab es für die Oberbilker ein Sieg und eine Niederlage. Und damit in der Saison-Endabrechnung „nur“ Platz drei.

Wobei es ausgerechnet die 2:3 (11:3, 7:11, 11:3, 13:11, 8:11)-Schlappe gegen „Nachbar“ TKD Duisburg war, die den Oberbilker die Chance auf den Aufstieg nahm. Dass anschließend der SV



Die Enttäuschung über das 2:3 gegen TKD Duisburg verhinderte das Abklatschen der TG-Herren nach dem 3:1-Sieg über Schaephuysen nicht.

FOTO: UWE SCHAFFMEISTER

Schaephuysen mit 3:1 (9:11, 11:4, 11:8, 11:3) geschlagen wurde, war für die TG-Herren kein Trost. J. B.

**Die Tabellen**

**2. Damen-Bundesliga**

1. TG 1881	22:2
2. Leichlinger TV	20:4
3. Wardenburger TV	18:6
4. Lemwerder TV	14:10
5. TSV Hagenah	14:10
6. TSV Essel	10:14

7. Ahlhorner SV II	8:16
8. USC Bochum	2:22
9. Hammer SC 08 II	0:24

**Herren-Vereinsliga, Abschlusstabelle**

1. Braschower TV	20:4
2. Leichlinger TV	18:6
3. TG 1881	16:8
4. TKD Duisburg	14:10
5. SV Schaephuysen	8:16
6. TSV Leverkusen II	6:18
7. SSV Overath	2:22

## TCK kassiert dritte Niederlage

Tennis-Bundesliga Ambitionierter Aufsteiger rutscht auf Rang sechs ab

Die aufgestiegenen Herren 30 des TC Kaiserswerth haben im vierten Spiel der Tennis-Bundesliga gegen TB Erlangen mit 3:6 die dritte Niederlage kassiert und rutschten auf Rang sechs ab. Neben der ohne Antritt siegreichen Nummer Eins, Stefan Koubek, gewann nur Sascha Hesse an Position vier sein Match gegen Richard Drazny. Nach einem 2:4-Zwischenstand langte es im Doppel nur noch zu einem TCK-Sieg. Einzig das zweite Doppel, in dem der ehemalige World-Team-Cup-Tscheche Bohdan Ulihrach für Erlangen erneut nicht antrat, wurde positiv gewertet. M. S.



TCK-Spieler Roberto Mendenez blieb gegen TB Erlangen sieglos. FOTO: UWE SCHAFFMEISTER

## Minitennis: Duo verteidigte Titel

Carolin Sauthoff vom TC Kaiserswerth und Elias Wegner vom Unterbacher TC verteidigten ihren Titel bei den Minifeld-Betriebsmeisterschaften im Tennis. Eine Woche lang betreuten die Bezirkstrainer Dirk Schaper und Andre Michel im Landesleistungsstützpunkt auf der Tennisanlage von TC Rot-Weiß an der Lenastraße das Turnier, bei dem 229 Talente der Jahrgänge 2003 und jünger aus 28 Vereinen einen Teilnehmerrekord bedeuteten.

Dirk Schaper: „Zur bekannten Spitze der Kleinen gesellten sich erfreulicherweise wieder einige neue Talente, was die gute Nachwuchsarbeit im Bezirk dokumentiert.“ J. B.

JUNIORENHANDBALL

## Zwei weitere ART-Teams spielen auf HVN-Ebene

Mit den B-2-Junioren sowie den B-Juniorinnen haben sich zwei weitere Handball-Teams des ART die Teilnahme auf der Ebene des Handballverband Niederrhein gesichert. Die B-2-Junioren feierten im Endspiel der Qualifikation einen 34:21-Sieg bei der HSG WMTV/TSG Solingen. Und starten in der neuen Saison in der Verbandsliga.

Die B-Juniorinnen scheiterten hingegen in der Oberliga-Qualifikation mit 14:19 beim HSV Solingen-Gräfrath, spielen jedoch als Titelverteidiger erneut in der Verbandsliga. Das männliche B-1-Team hatte sich bereits in der Vorwoche für die für die Oberliga qualifiziert und sicherte sich im vierten Match mit 23:20 beim TSV Bocholt den vierten Sieg.

Die A-2-Jugend hat dieses Ziel mit einer 26:45-Niederlage gegen TV Aldekerk verpasst und startet künftig auf Kreisebene. Somit sind fünf Rather Teams im HVN-Bereich positioniert. Dazu starten die A-1-Junioren in der Jugend-Bundesliga. M. S.

AUF EINEN BLICK

### Leichtathletik

#### Ergebnisse der Nordrhein-Jugend-Meisterschaften in Uerdingen

**U 20, 100 Meter:** 1. Michael Janz (Pulheim) 11,32 Sekunden, 6. Oliver Schenk (ART, ) 11,39, 7. Thomas Klemens (ART) 11,41, 8. Marcel Dzossou-Bohm (ART) 11,44. In den Zwischenläufen: Schenk 11,16 (0,0 m/ Sek- U-20-DM-Norm), Klemens 11,21, Dzossou-Bohm 11,27.; **200 Meter:** 3. Thomas Klemens (ART) 22,884 Sek., 5. Marcel Dzossou-Bohm (ART) 22,89. **400 Meter:** 11. Leonard Sinzig (ASC) 53,62 Sek., 12. Pierre Zill (SFD 75) 54,19. **800 Meter:** 6. Daniel Laps (ASC) 2:03,45 Min. **3000 Meter:** 8. Max Fabian (SFD 75) 9:57,01 Min., 9. Felix Gattermann (ASC) 10:40,99. **4-x-100-Meter-Staffel:** 1. ART (Schenk, Klemens, Tittel, Dzossou-Bohm) 42,96 Sek. **400 Meter Hürden:** 3. Marc Schlichka (ASC) 56,94 Sek. **Weitsprung:** 4. Luca Dick (ASC) 6,25 m. **Kugelstoßen:** 4. Johannes Nellesen (ART) 12,82 m. **Diskuswerfen:** 1. Kai-Uwe Schmidt (ART) 46,19 m, 5. Nellesen 37,46.

**U 18, 100 Meter:** 1. Jabar Oriade (Geilenkirchen) 11,11 Sek. (-1,4 m/Sek.), 5. Joshua Koßmann (TB Hassels) 11,57. In den Vorläufen: bei - 2,1 m/Sek. Konstantin Leidig (ART) 11,80 Sek., Jannik Schüller (ART; Jg. 97) 11,96. **200 Meter:** 12. Konstantin Leidig (ART) 24,62 Sek. **1500 Meter:** 7. Lars von Danwitz (SFD 75) 4:29,32 Min., **3000 Meter:** 1. Felix Boddenberg (Überruhr) 9:06,77 Min., 7. Lars Wagner (ART, Jahrgang 1997) 10:07,59. **4-x-100-Meter-Staffel:** 3. ASC/Ratingen/Korschenbroich (mit Simon und Lennart Hosten, Alexander Köpcke) 45,58 Sek. **110 Meter Hürden:** 1. Simon Hosten (ASC) 14,47 Sek., **Weitsprung:** 5. Simon Hosten (ASC) 6,38 m. **Dreisprung:** 1. Benjamin Weßling (Mönchengladbach) 13,13 m, 5. Kemo Abbing (ART, Jg 97) 11,41. **Stabhochsprung:** 1. Tim Jäger (Leverkusen) 4,40 m, 3. Lennart Hosten (ASC) 4,10 m. **Diskuswerfen:** 1. Marcus Brandt (Korschenbroich) 49,04 m, 3. Jonas Ulrich (ART) 43,78, 7. Markus Remus (ART) 38,58, 9. Simon Hosten (ASC) 37,83. **Speerwerfen:** 1. Daniel Domes (Leverkusen) 54,83 m, 6. Leon Kalteich (TB Hassels) 47,84, 10. David Pesa (ART) 44,59.

**Weibliche U 20, 100 Meter:** im Vorlauf: Lucy Wichelhaus (ART) 12,95 Sek. **200 Meter:** 4. Lucy Wichelhaus (ART) 27,53 Sek. **Hochsprung:** 1. Lena Lowinski (TV Angermund) 1,68 m. **Kugelstoßen:** 1. Christina Krebs (Langenfeld) 13,40 m, 5. Johanna Weber (ART) 11,27. **Diskuswerfen:** 2. Weber (ART) 36,59 m. **U 18, 100 Meter:** 1. Fatima Bangura (Lintorf) 11,94 Sek. (+2,6 m/Sek.), 7. Annika Schachtschneider (ART) 12,63 (Vorlauf: 12,67 bei - 0,4 m/Sek.). Zwischenläufe: Anahid Ndouop (ART) 12,96 Sek. (Vorlauf: 12,91), Elisabeth Schmidt (ART) 13,16 (Vorlauf: 13,11, -0,4 m/Sek.). **400 Meter:** 3. Annika Schachtschneider (ART) 57,85 Sek. **3000 Meter:** 1. Vera Coutellier (Köln) 10:06,42 Min., 7. Johanna Jakobs (ART; Jahrgang 1997) 11:38,99. **Dreisprung:** 1. Anahid Ndouop (ART) 11,41 m.